

## Statusbericht Perm

Anfang September wurden die Bohrarbeiten für das Herstellen der Gefrier- und Temperaturmessbohrungen am Produktionsschacht des Palascherski-Bergwerks aufgenommen. Derzeit werden Standrohre bis in eine Teufe von ca. 30 m abgesetzt.



**Abbildung 1: Der Weg zu den Schachtbauplätzen**

Parallel zu diesen Arbeiten wird die gesamte Bohrausrüstung zum Erstellen der Gefrierbohrungen installiert. Ab Mitte Oktober 2010 werden 2 Rotary-Bohranlagen vom Typ RB 50 ihren Dienst aufnehmen und 90 Gefrierbohrungen für zwei Tagesschächte bis in eine Teufe von ca. 270 m niederbringen. Die Thyssen Schachtbau GmbH rechnet mit dem Abschluss der Bohrarbeiten für die zu erstellenden Schächte im Sommer 2011. Während der Bohrarbeiten wird die Thyssen Schachtbau GmbH ca. 50 Mitarbeiter in der Permregion beschäftigen. Das Team setzt sich neben den Spezia-

listen aus Deutschland aus örtlich angeworbenen, russischen Fachkräften zusammen, die schon im Vorgängerprojekt der Thyssen Schachtbau GmbH in Kotelnikovo beschäftigt waren.



**Abbildung 3: 16.08.2010: Herstellen der Bohrplatte**



**Abbildung 2: 17.08.2010: Fertigstellung der Bohrplatte**

Am 17.08.2010 fand die für russische Schachtbauer traditionelle Feier statt, die ins Deutsche als „Versetzung der Schachtachse in die Natur“ übersetzt werden kann. Die von Thyssen Schachtbau GmbH projektierte Bohrplatte wurde mit einem Spatenstich eingeweiht.



**Abbildung 4: Die Christi-Verklärungs-Kathedrale in der malerischen Stadt Usolje am rechten Ufer des Flusses Kama, in der einst die Salz-Industriellen-Familie Stroganov residierte, wurde 1724 – 1727 errichtet**



Abbildung 5: Stadt Berezniki. Die Lenin-Straße.



Abbildung 6: Ursprüngliche Dörfer prägen das Bild in der Ural-Region

22.09.2010, Mülheim an der Ruhr

Vervielfältigung und Veröffentlichung auch auszugsweise bedürfen der Genehmigung der Thyssen Schachtbau GmbH, Mülheim an der Ruhr.